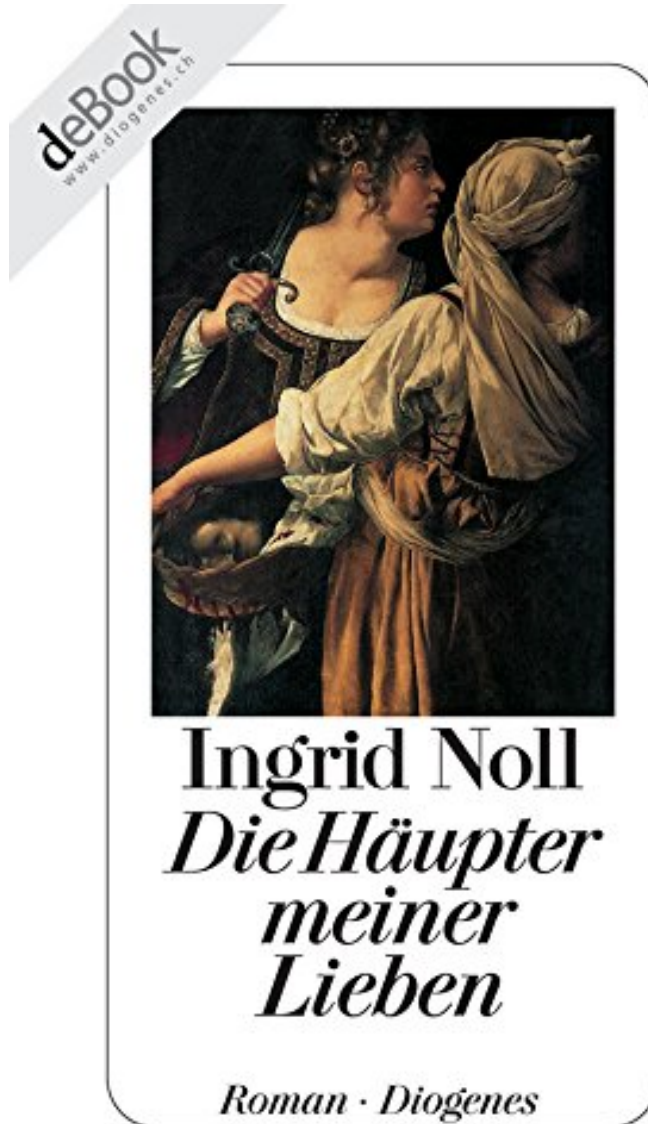


[Library ebook] Die Hupter meiner Lieben (detebe)

Die Hupter meiner Lieben (detebe)

Von Ingrid Noll

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #26051 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-21Erscheinungsdatum: 2012-02-21File Name: B008EU4TGE | File size: 79.Mb

Von Ingrid Noll : Die Hupter meiner Lieben (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Hupter meiner Lieben (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ingrid Noll entuscht nieVon aBolskIch bin groer Fan von Ingrid Noll und Ihren Krimis. Sie sind packend, voll schwarzem Humor, berraschend und "absurd-normal".Auch "Die Hupter meiner Lieben" verschlang ich. Dennoch habe ich hier

stellenweise den besonderen "Noll"-Effekt vermisst. Dennoch sehr lesenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Prima Urlaubslektüre Von Ramona Dieses Buch ist unterhaltsam und abwechslungsreich geschrieben. Ich habe es im Urlaub gelesen und fand es eine leichte und für den Zweck ideale Kost. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unsympathische junge Damen Von Bea Miescher Sehr zeitgemäße Schilderung von Selfies, die der Berzeugung sind, dass das Leben ihnen etwas schuldig ist. Meist kommen sie damit auch noch durch und die anderen drunter. Hat mir also Ingrid-Noll-Fan nicht so gefallen.

Kurzbeschreibung Maja und Cora, Freundinnen seit sie sechzehn sind, lassen sich von den Männern so schnell nicht an Draufgängertum berieten. Kavalierinnen delikte und böse Mädchenstreiche sind ebenso von der Partie wie Mord und Totschlag. Wehe denen, die ihrem Glück in der Toskana im Wege stehen! Oberflächlich betrachtet sind Cora und Maja zwei ganz normale 16-jährige Mädchen, die freinander durch dick und dünn gehen. Doch wehe es macht ihnen irgendjemand Schwierigkeiten. Gleichgültig um wen es sich handelt, sei es der Bruder, der Freund oder später der Mann: Wer stirbt, stirbt schnell und schmerzlos, ohne viel Federlesens. Ganz ohne Moral und falsches Mitleid. Ihre Morde sind so klug gemacht, dass kein Polizist auf den Gedanken kommt, tumbe Nachforschungen anzustellen. Begonnen hat ihre Freundschaft damit, dass Maja, die gewandte und vor Einflüssen sprühende Cora mit auf ihre Diebestouren nimmt. Eigentlich interessieren Maja die geklauten Sachen überhaupt nicht und meistens schmeißt sie diese sofort weg. Für sie sind diese kleinen Kavalierinnen delikte eine Möglichkeit, der engen und düsteren Familiensituation zu entkommen. Da ist ihr ständig betrunkenen Vater, ein Mächtigern-Maler, der sich von der depressiven Mutter getrennt hat, und ihr ewig stichelnder Bruder. Das wird ihr alles zu viel. Da geht sie lieber zu Cora, der Tochter eines Sinologie-Professors, die sehr viel Zeit und noch bessere Ideen hat, da ihre Eltern ständig in der Welt herumreisen oder Vernissagen besuchen. Die beiden Mädchen gehen schonungslos und herrlich erfrischend mit der Männerwelt um. Als Maja ein Baby erwartet und das spiegelte Familienleben sie einzuholen droht, wird sie von Cora nach Florenz eingeladen, die dort in der Zwischenzeit einen gutbetuchten, lteren Bauunternehmer kennen gelernt hat. Doch auch im sonnigen Florenz wollen die Männer nicht immer so wie sie sollen und die beiden jungen Frauen müssen ihrem Glück auf die Sprünge helfen. Nichts kann sie jedoch davon abhalten, genau dies zu bekommen, was sie sich vorgenommen haben. Egal, ob es sich dabei um eine seltsam geformte Vase aus der Sung-Dynastie handelt oder um die alte toskanische Villa in Florenz. Am Ende geht die Rechnung immer zu ihren Gunsten auf. Krimiautorinnen der Klasse einer Ingrid Noll haben bislang in Deutschland bitter gefehlt. Schon ihr Debüt Der Hahn ist tot war ein guter Krimi, doch mit dem Roman Die Hüter meiner Lieben schrieb sie sich an die Spitze der Krimifrauen. Es ist ein richtiger Genuss, sich von der herrlichen Bständigkeit und Gemeinheit des Romans treiben zu lassen -- bitte mehr davon. --Manuela

Haselberger Kurzbeschreibung Maja und Cora, Freundinnen seit sie sechzehn sind, lassen sich von den Männern so schnell nicht an Draufgängertum berieten. Kavalierinnen delikte und böse Mädchenstreiche sind ebenso von der Partie wie Mord und Totschlag. Wehe denen, die ihrem Glück in der Toskana im Wege stehen!